

Name Rachel Behringer

Berufliche Laufbahn

seit Oktober 2012 Schauspielstudentin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Studium der Theaterwissenschaft

Bachelorstudium von Oktober 2009 bis Juni 2012 an der LMU München; Hauptfach: Theaterwissenschaft, Nebenfach: Sprache, Literatur, Kultur.



Foto Daniel Kunzfeld

Was hat Sie an Ihrem Studium begeistert?

Die Freiheit mir das nehmen zu können, was mich interessiert hat und einen vielseitigen Überblick über Theater in all seinen Ursprüngen, Formen und Erscheinungen zu bekommen. Einige Dozenten haben uns immer wieder aufgefordert, neben dem theoretischen Studium auch praktisch zu werden, also ins Theater zu gehen oder selbst zu spielen. Besonders schön war auch die Exkursion nach Neuss zum Shakespeare Festival.

Wie haben sich Ihre beruflichen Vorstellungen während des Studiums und danach entwickelt?

Für mich war das Studium der Theaterwissenschaft eine spannende und interessante Möglichkeit, meinen Blick auf das Theater zu schärfen und zu erweitern. Mir war aber klar, dass ich Schauspielerin werden möchte. Das Studium hat diesen Wunsch in mir wachsen lassen und mich bestärkt. München bietet natürlich auch unglaublich gute Möglichkeiten ins Theater zu gehen, sich umzuschauen und inspirieren zu lassen. Nebenher habe ich an den Kammerspielen im Jugendclub mitgespielt. Das Studium machte es mir zeitlich möglich, mich nebenher auf die Vorsprechen an den Schauspielschulen vorzubereiten. Wie großartig, dass ich meinen Schauspielstudienplatz direkt im Anschluss an den Bachelor-Abschluss bekommen habe.

Wie sieht Ihre aktuelle Tätigkeit aus?

Seit Oktober 2012 studiere ich Schauspiel an der HMTMH Hannover. Nach der theoretischen Grundlage freue ich mich nun sehr darüber, wirklich praktisch zu werden. Das beinhaltet Schauspielgrundlagenunterricht, Bewegung, Tanz, Sprech- und Stimmunterricht, Rhythmik, Einzelarbeiten und zuerst einmal viel Improvisation. Der Unterricht ist abwechslungsreich, spannend und herausfordernd. An der Hochschule fühle ich mich sehr gut betreut, gefordert und gefördert. Von den nächsten vier Jahren erhoffe ich mir, so viel wie möglich zu lernen, zu wachsen und offen zu bleiben.

Welche Tipps geben Sie den Studierenden heute?

So viel wie möglich mitzunehmen, und gerade weil es das Studium zulässt, auch nebenher praktisch zu werden: Regiehospitalitäten und Praktika zu machen, sich auszuprobieren (ob an der Studiobühne oder in den Jugendclubs der Theater München), viel ins Theater zu gehen. Ich persönlich bin sehr dankbar dafür, dass ich trotz all der Möglichkeiten, die sich mir nun mit meinem Schauspielstudium bieten, bereits einen sicheren Bachelor in der Tasche habe.

<http://www.schauspiel.hmtm-hannover.de/de/studierende/1-studienjahr/rachel-behringer/>